

Kiffer am Schulgelände

Beitrag von „barmeliton“ vom 28. Juni 2011 21:35

Ich habe mit dem 2. Schüler gesprochen. Und zwar mit dem der an der Schule bleibt. Ich habe ihm erzählt, dass ich auch schon 5-10 mal in meinem Leben gekifft habe und dass es fast immer schlimm war. Dass es mir nicht bekommen ist, dass mir schlecht war, dass ich Leute kenne die sogar echte Schäden davon getragen haben. S i e r e d e n g a a a n z l a n g s a m. Usw. Dass dass Schädigungen bei den Kindern die man zeugt hervorrufen kann. Dass das Zeug heute ´ne ganze Ecke heftiger ist als vor 25 Jahren. Dass das Argument: "Alle saufen. das ist schlimmer am Ende auch nichts rechtfertigt. Dass die Rillen im Hirn glatter werden. (Hab ich mal gehört).

Nachdem der damaligen Ministerpräsident Steinbrück als auch der damalige US-Präsident B. Clinton auf die Frage "Haben sie schon einmal gekifft mit ja geantwortet haben. Erzähle ich auch Schülern, die Wahrheit. Denn ich glaube so bin ich glaubwürdiger.

Ein anderes Thema würde ich aber auch noch mal gerne hier diskutieren. Und zwar die Reaktion meines Kollegen. Dafür sollte ich aber besser einen neuen Thread eröffnen. (Der müßte irgendwie heißen: Das allgemeine Aufweichen aller Parameter. Besonders an den Auffangschulen. Damit meine ich die Schulen deren oberste Aufgabe es ist den Mop von den Gymnasien fernzuhalten.

Gruss